

Stabhochspringer tot

Köln. Der frühere Stabhochspringer Fabian Schulze ist tot. Schulze, viermaliger deutscher Vizemeister, starb bereits am Sonntag in seiner Wahlheimat Sonthofen an den Folgen einer »tückischen Krankheit«. Das gab der Deutsche Leichtathletikverband (DLV) am Mittwoch bekannt. Der Athlet, der mit seiner Bestleistung von 5,83 Metern Platz neun in der deutschen Bestenliste einnimmt, hinterlässt seine Frau und zwei Kinder. Der gebürtige Filderstädter wurde Vierter bei der Hallen-WM 2006 in Moskau, Fünfter bei der Hallen-EM 2005 in Madrid und Sechster bei der EM 2010 in Barcelona. Am 7. März wäre er 40 Jahre alt geworden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470391.leichtathletik-stabhochspringer-tot.html>